

PRESSEMITTEILUNG

Langfristige Verlängerung: Philipp Walter bleibt beim FCH!

Seit Sommer 2017 steht Philipp Walter auf der Kommandobrücke beim FC Haarbrücken. Nach einer Spielzeit als Co-Trainer übernahm er 2018 das Spielertraineramt und sorgte gemeinsam mit seinen Mitstreitern dafür, dass sich der Verein rundum positiv entwickeln konnte – auf und neben dem Feld. Mit der vorzeitigen Vertragsverlängerung bis Sommer 2023 setzen beide Seiten nun ein Zeichen, dass das Ende der Fahnenstange noch lange nicht erreicht ist.

Als Philipp Walter im Sommer 2017 vom TSV Mönchröden zum FC Haarbrücken kam, wechselte er als spielender Co-Trainer zu einem Aufsteiger in die Kreisklasse, welcher mit seiner zweiten Mannschaft zeitgleich von der B- in die A-Klasse aufgestiegen war. Trotz mancher Widrigkeiten erreichten die Grün-Weißen den doppelten Klassenerhalt und legten damit die Basis für die weitere sportliche Entwicklung.

Mit der im Vorfeld geplanten Übernahme des Cheftrainerpostens im Sommer 2018 übernahm der UEFA B-Lizenz-Inhaber bereits früh Verantwortung bei den Grün-Weißen. „Das war natürlich nicht selbstverständlich, dass der Verein mir bereits in so jungen Jahren das Vertrauen aussprach“, so der 28-Jährige heute.



Freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit bis mindestens Sommer 2023:
FCH-Vorsitzender Simon Weber (links) und Cheftrainer Philipp Walter (rechts).

GESCHÄFTSADRESSE: FC HAARBRÜCKEN E.V. | VORSITZENDER SIMON WEBER | THANNER STRASSE 80 | 96465 NEUSTADT-THANN

KONTO: IBAN DE54 7835 0000 0009 6640 79 | BIC BYLADEM1COB | SPARKASSE COBURG-LICHENFELS

Stück für Stück kletterte Haarbrücken in der Tabelle nach oben und ist mittlerweile im oberen Drittel der Kreisklasse mit der ersten Mannschaft angekommen, doch auch sonst kann sich die sportliche Entwicklung sehen lassen: Seit Sommer 2019 ist der FCH einer von wenigen Vereinen im weiteren Umkreis, der eigenständig auch eine dritte Mannschaft zuverlässig ins Rennen führt.

Nicht nur die Spielerdecke ist – vor allem aufgrund der hervorragenden Jugendarbeit der Juniorentrainer unter der Leitung von Jugendleiter Rainer Koschwitz - angewachsen, auch das Trainerteam hat sich Stück für Stück vergrößert und den Anforderungen angepasst.

„Regelmäßig mit 30 und mehr Spielern ein Training zu leiten bei drei Mannschaften im Punktspielbetrieb, erfordert einen hohen organisatorischen Aufwand. Ich bin stolz, dass mein Trainerteam, die sportliche Führung und ich diese Herausforderung bisher hervorragend meistern konnten“, gerät Philipp Walter ins Schwärmen. „Es macht einfach Spaß, ein Teil dieser positiven Entwicklung zu sein und hierzu mit meiner täglichen Arbeit etwas beizutragen.“

Verlängerung bis (mindestens) Sommer 2023

Daher verliefen die Gespräche zur Verlängerung der Zusammenarbeit unkompliziert, als die Verantwortlichen eine langfristige Lösung ins Spiel brachten: „Ich bin stolz darauf, was wir bisher gemeinsam in den letzten Jahren aufgebaut haben, aber wir sind noch lange nicht am Ende“, so Philipp Walter. „Daher habe ich mich für eine langfristige Verlängerung entschieden und freue mich darauf, die positive Entwicklung beim FCH gemeinsam mit meinen Mitstreitern voranzutreiben.“

Auch der erste Vorsitzende Simon Weber freut sich über die deutliche Verlängerung des Haarbrücker Cheftrainers: „Die positive sportliche Weiterentwicklung in den letzten Jahren spricht für sich. Was aber für unseren Verein und für die Vereinsführung mindestens genauso wichtig ist: Philipp ist ein erfolgshungriger und wissbegieriger Trainer, der genau die Werte verkörpert, für die wir als Verein stehen wollen: Harte Arbeit, Fairness und ein tolles Miteinander aufgrund eines hohen Maßes an sozialer Kompetenz.“

Daher war es kein Zufall, dass die Vorsitzenden gemeinsam mit der sportlichen Führung eine langfristige Verlängerung anstrebten: „Philipp passt als junger Trainer bestens zu unserem aufstrebenden Verein, da er sich mit dem FCH absolut identifiziert, innovativ denkt und so auch Impulse liefert, die über seinen Aufgabenbereich hinausgehen“, so Simon Weber weiter.

Eine Aussage, die Philipp Walter bestätigt: „In den vergangenen dreieinhalb Jahren ist mir der FCH extrem ans Herz gewachsen. Ich identifiziere mich total mit dem Verein und bin stolz darauf, was in den letzten Jahren auch außerhalb des Platzes geschaffen wurde.“

In dieser Zeit modernisierte der Verein eigenständig sein komplettes Vereinsheim und erlangte mit dem erfolgreich fertiggestellten Projekt „Erster klimaneutraler Verein der Region“ bayernweite Bewunderung und sicherten die Auszeichnungen beim bayernweiten LEW-Umweltpreis sowie beim „Bürgerenergiepreis Oberfranken“.

Als die Corona-Pandemie ausbrach, führten die Grün-Weißen als erster Verein in Nordbayern einen ehrenamtlichen Einkaufsservice für Risiko-Gruppen namens „FCH kauft ein“ ins Feld, bei welchem bis heute über 30 Helfer die täglichen Einkäufe kostenfrei übernehmen. Mit dieser Aktion gewannen die Haarbrücker den bayerischen Titel „Sportliche Helden in der Krise“ durch den Bayerischen Landes-Sportverband.

„Es ist kein Zufall, dass wir ohne jede finanziellen Aufwendungen auch einen gewissen Zulauf von externen Spielern haben“, so Fußball-Abteilungsleiter Hans-Peter Lerner. „Zum einen haben wir mit zwei Groß- und einem Kleinstspielfeld sowie einem erneuerten Vereinsheim ein hervorragendes Sportgelände, zum anderen passt bei uns die Entwicklung auf allen Ebenen, was natürlich auch registriert wird. Wir werden in den kommenden Tagen einen hochkarätigen Neuzugang vorstellen können, der auch durch die Aktion ‚Klimaneutraler Verein‘ auf den FCH aufmerksam wurde und sich auch deshalb für einen Wechsel zu uns entschieden hat. Wir stehen für mehr als 90 Minuten Sport, und das wird auch bei Spielern wahrgenommen.“



*Zweieinhalb Spielfelder und ein komplett modernisiertes, klimaneutral versorgtes Sportheim:
Das Sportgelände des FC Haarbrücken sucht seinesgleichen.*

Mittlerweile 13 Sportarten bietet der FCH seinen Mitgliedern – sowohl dank eines eigenen Wachstums in eigentlich schweren Zeiten für Vereine, zum anderen durch erfolgreiche Partnerschaften mit benachbarten Breitensportvereinen. Mit dem Erhalt der „goldenen Raute“ des Bayerischen Fußball-Verbandes wurde dem FC Haarbrücken bescheinigt, dass sein Dienst an der Gesellschaft auch höchsten Ansprüchen genügt.

Auch für die Zukunft gibt es bereits Planungen für Weiterentwicklungen des Vereinsgeländes, deren Machbarkeit nach einem Abschluss des Lockdowns geprüft wird. „Ich freue mich darauf, weiterhin ein Teil der grün-weißen Familie zu sein. Wir werden auch in Zukunft drei eigenständige Mannschaften auf das Spielfeld schicken und weiterhin das Ziel verfolgen, jedem bei uns die Möglichkeit zu geben, seinem Hobby Fußball auf dem für ihn passenden Niveau nachzukommen. Dabei haben unsere Jugendspieler immer oberste Priorität, wir wollen unsere Einheimischen an der Seite von höherklassig erfahrenen Kickern weiterentwickeln und so für nachhaltigen Erfolg sorgen. Darauf freue ich mich“, so Philipp Walter abschließen.

Auch für die weiteren Positionen des Trainergespanns sowie auf Kaderebene gibt es Neuigkeiten, diese werden in Kürze vorgestellt.

Der FCH im Überblick

- Mitgliederstatistik
 - gesamt: 440, davon rund 50% Jugendliche
 - Durchschnittsalter: 30 Jahre

- Abteilungen und Sportarten
 - Fußball-Jugend
 - Fußball-Herren
 - Cheerleading
 - Radfahren
 - Nordic Walking
 - Gymnastik
 - Dart
 - e-Sports
 - Tischtennis (gemeinsam mit Partnerverein TTC Thann)
 - Kinderturnen (gemeinsam mit Partnerverein TG Neustadt)
 - Volleyball (gemeinsam mit Partnerverein TG Neustadt)
 - Inline Skating (gemeinsam mit Partnerverein TG Neustadt)
 - Karate (gemeinsam mit Partnerverein TG Neustadt)
 - Tennis (gemeinsam mit Partnerverein TG Neustadt)

- Bisherige Auszeichnungen
 - „Sepp-Herberger-Preis“ für „bemerkenswerte Jugendarbeit“; verliehen durch den Deutschen Fußball-Bund (DFB)
 - „Silberne Raute“ des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV): Verleihung; 2014
 - „Silberne Raute“ des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV): Verleihung und Bestätigung; 2016
 - „Goldene Raute“ des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV): Verleihung; 2019
 - „Sterne des Sports“ des Deutschen Olympischen Sport-Bundes (DOSB): Gewinner im Landkreis Coburg; 2014
 - „Sterne des Sports“ des Deutschen Olympischen Sport-Bundes (DOSB): Fünfter im bayernweiten Vergleich; 2014
 - „SÜC Jugend-Cup“: Gewinner 2017 im ersten landkreisweiten Vergleich
 - „LEW Umwelt-Preis“ des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV): Einer von drei bayernweiten Siegern; 2020
 - „Sportliche Helden in der Krise“ des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV): Einer von 20 bayernweiten Siegern mit „FCH kauft ein“; 2020